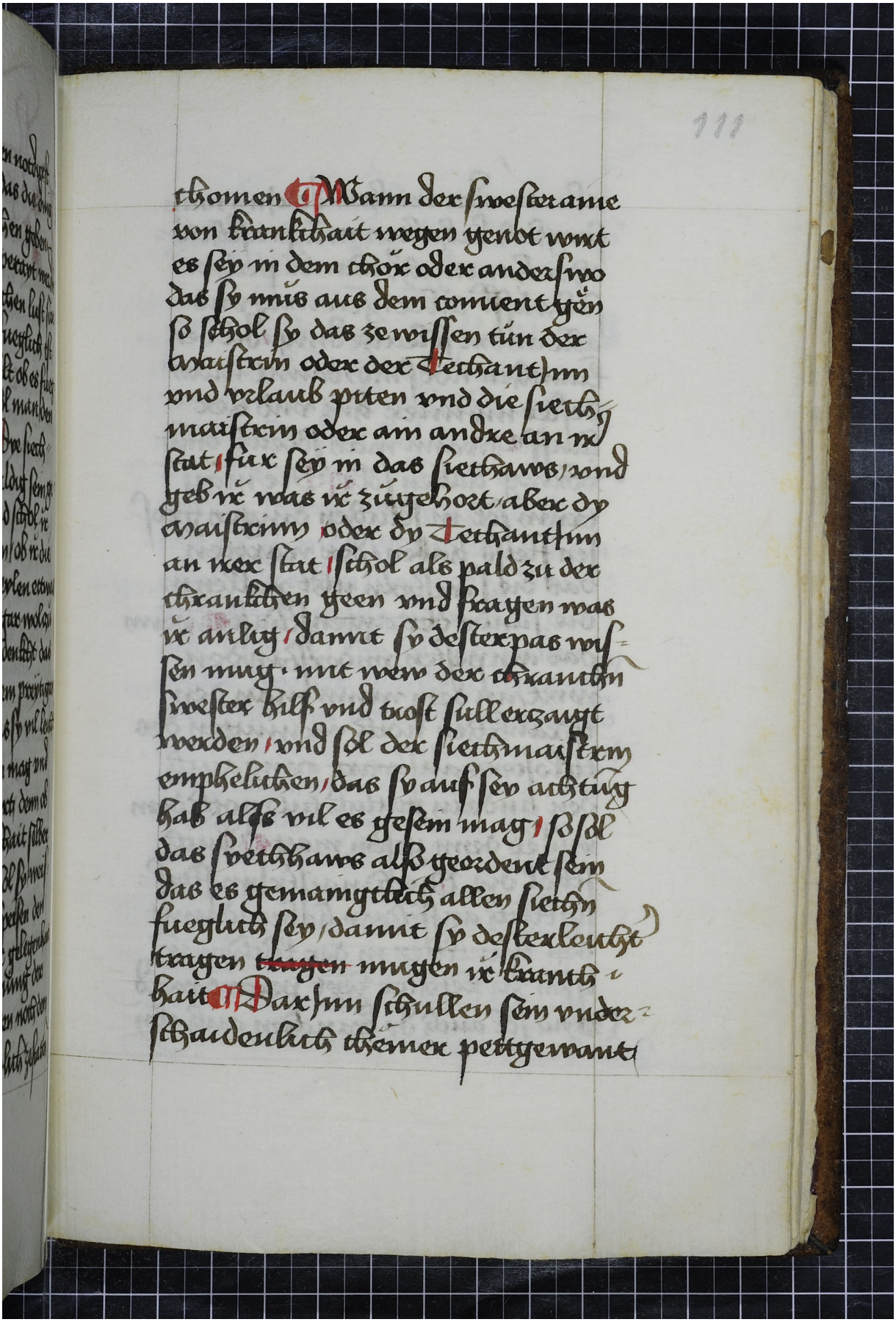
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



111

thomen ¶ Wann der swester ame
von krankhait wegen yenot wnt
es sey in dem chor oder anderswo
das sy mus aus dem conuent yen
so scholl sy das ze wissen tun der
waistrin oder der Tethantinn
vnd vrlaub piten vnd die sieth-
maistrin oder ain andre an ir
stat / fur sey in das siethhaus / vnd
geb ir was ir zugehort / aber dy
waistrinn / oder dy Tethantinn
an ir stat / scholl als pald zu der
chrankhen yeen vnd fragen was
ir anligt / damit sy desterpas wis-
sen mug · mit wem der chrankhen
swester hilf vnd trost sullerzaugt
werden / vnd sol der siethmaistrin
empheluchen / das sy auf sey achtung
hab als vil es gesein mag / so sol
das siethhaus also geordent sein
das es gemaingleich allen siethen
fuegluch sey / damit sy desterleicht
tragen ~~tragen~~ mugen ir krank-
hait ¶ Darzu schullen sein vnder-
schaidenlich themer pettgewant